Apfel, der Apfel in der Volkskunde

Apfel - *Der Apfel in der Volkskunde*

Wer Äpfel isst, kriegt schöne Kinder

Die Ursprünge des Apfels sind bis in die Steinzeit zurückzuverfolgen. Die roten Früchte waren seit alters her Fruchtbarkeits-, Liebes- und Glückssymbole und wurden häufig auch bei Liebesorakeln verwendet.

Schon in der Antike galt das Zuwerfen eines Apfels als Liebeszeichen. Um ganz sicherzugehen, dass der Liebeszauber wirkt, wurden geheimnisvolle Buchtstaben auf einen Apfel geschrieben und anschliessend der entsprechenden Person zum Essen dargereicht.

Besonders in Deutschland verbreitet war der Brauch, am Andreasabend (30. November) einen Apfel so zu schälen, dass die Schale nicht abreisst. Diese musste anschliessend über die linke Schulter geworfen werden. Aus der Figur der am Boden liegenden Schale konnte man den Anfangsbuchstaben des/der "Zukünftigen" herauslesen.

Um das ganze Jahr hindurch gesund zu bleiben, rieten Volksmediziner, frühmorgens einen Apfel zu essen. Ein ganzes Jahr vor Krankheit schützen kann sich, wer am Ostermorgen, am Gründonnerstag, am Karfreitag oder an Pfingsten auf nüchternem Magen einen Apfel isst. Keine Äpfel sollte man jedoch, dem Volksglauben nach, am Tag des Heiligen Sebastian (20. Januar) essen, weil dieser angeblich unter einem Apfelbaum den Tod erleiden musste.

Frauen, die schöne Kinder bekommen wollten, riet man während der Schwangerschaft viele Äpfel zu essen. Seltsam mutet eine Methode an, um Säufern das Trinken abzugewöhnen: Ihnen soll man einen Apfel zu essen geben, den ein Sterbender zuvor in der Hand gehalten hat.

Dass der Apfel der Gesundheit förderlich ist, haben etliche Wissenschaftler nachgewiesen. Die meisten Wirkstoffe liegen unmittelbar unter der Schale. Der Verzehr von Äpfeln mindert das Risiko von Herzerkrankungen und wie Labortests zeigten, brachte das in Äpfeln enthaltene Quercetin sogar Krebs zum Stillstand. Am meisten wertvolle Bestandteile enthalten Früchte, die nach dem Schälen schnell braun werden. Wer seinen Verdauungstrakt anregen will, sollte Muss von Äpfeln essen, die vom Stiel her abwärts geraffelt wurden. mha.

Ein Artikel von Martin Harzenmoser
Date: Tue, 28 Sep 2004 13:51:48 +0100
From: Martin Harzenmoser vanderharzen@bluewin.ch

Quelle: http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/a/apfel/home.html

Die Weihnachtsseiten (http://weihnachtsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, weihnachtsseiten.de - info@weihnachtsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED